

Zum 500jährigen Gedenken an Aufruhr und Empörung von Bauern und Bürgern im Jahr 1525 widmet sich eine Arbeitsgruppe des Historischen Vereins Memmingen e.V. lokalen und regionalen Aspekten. Erforscht wurden Personen aus Stadt und Land, deren Lebenslauf uns Auskunft geben kann über Ursachen und Abläufe des Aufstandes. Grundlage der Recherchen waren vor allem Quellen und Literatur im Stadtarchiv Memmingen.

Die Ergebnisse sind bis Oktober 2025 auf lebensgroßen Figuren innerhalb der Altstadt zu sehen.

Am 26.03., 29.04., 26.05., 23.06., 28.07., 26.08. und 24.09. finden Rundgänge zu ausgewählten Figuren statt (Treffpunkt jeweils um 18:00 Uhr vor dem Haus der Kramerzunft am Weinmarkt).

Unter www.hv-memmingen.de finden Sie

- Allgemeine Informationen zum Projekt
- Liste der bearbeiteten Lebensläufe
- Standorte der Figuren und
- Erläuterungen wichtiger Begriffe.



Das Projekt wird gefördert von

Stadt Memmingen



Alois Goldhofer Stiftung



MENSCHEN 1525 in und um Memmingen

Ein Projekt des
Historischen Vereins Memmingen e.V.

Lenz Herttnagel und Max Straub
Stadtmauer (beim Bettelturm)

Michael Merklin und Jörg Wagner
Beim Einlass

Bernhard Strigel und Ulrich Wolfhart
Marktplatz (beim Stadtbach)

Kaspar von Leutzenbrunn und Christoph Schappeler
Martin-Luther-Platz

Jörg Kimpel und Adam Sauter
Martin-Luther-Platz

Paul Höpp und Christoph Gerung
Untere Bachgasse

Eberhard Zangmeister und Sebastian Lotzer
Weinmarkt (bei der Kramerzunft)

Hans Heltlin und Ambrosius Bäsch
Roßmarkt/Kreuzstraße

Melchior Buntz und Jörg Bischof
Schrannenplatz

Frau des Diepold Mair und Frau eines Webers
Frauenkirchplatz

Georg Meurer und Ulrich Zwicker
Marktplatz (beim Rathaus)

Ludwig Conrater und Hans Schaup
Kalchstraße

Thomas Knoch und Jörg Schalk
Hallhof

Bauernkinder aus dem Allgäu
Weinmarkt (beim Freiheitsbrunnen)

Susanna Besserer und Anna Stüdlin
Theaterplatz

Hans Häberlin und Leibeigener Bauer
Schrannenplatz

Jakob Megerich und Franziska Tabertshofer
Frauenkirchplatz

